

Flipbooks Fluch oder Segen ? Wir haben das Flipbook-Archiv vorerst abgeschaltet!

Post by "Stuempfig" of Feb 6th 2020, 3:16 pm

ZITAT Thomas Rücker: Mir ist schon klar, dass der VDH ganz bewusst seinen Mitgliedern die Möglichkeit verwehrt, die Daten herunterzuladen und auszudrucken, denn ohne diese Möglichkeit kann der VDH seine Attraktivität weiter ausbauen, was schließlich auch gewichtige finanzielle Anreize mitbringt. Es ist leider wie so oft: Finanzielle Anreize zerstören das menschliche Miteinander.

Hallo Tommes, die Antwort zu deiner Frage "Ich dachte immer, nur VDH Mitglieder haben Zugang zu den Flipbooks." lautet nein. Wir haben bewusst die Flipbooks frei für alle Interessierten auf die Homepage gestellt, weil wir a) keinerlei finanziellen Interessen daran haben und auch nicht den Anschein daran erwecken wollten. Was auch im Sinne des Konzepts war auf das wir uns mit Daimler einigen konnten. Und b) es dann auch sinnvoll ist clubübergreifende Infos wie z.B. Actros Bedienungsanleitungen, oder Einführungsschriften und Schulungsunterlagen für späte Baumuster hochzustellen und oder eben alles was wir gerade in die Finger bekommen. Wir wollten niemanden zwingen sich irgendwelche Informationen über eine Mitgliedschaft oder sonstwie zu erkaufen. Es ist und war auch enorm hilfreich auf diese Seiten im Forum zu verweisen. Das ersparte allen Beteiligten viel Mühe und sollte jedermann helfen. Ich verstehe bis heute noch nicht dass andere Clubs ihre Kaufberatungen für teuer Geld anbieten. Solche Schriften sollten und müssen kostenlos auf der Homepage stehen. Ich kann doch nicht jeden dazu zwingen in einen Club beizutreten, zumal er noch gar nicht weiß ob er das passende Fahrzeug überhaupt findet.

Herr Rücker hat es geschafft, dass wir den zweiten Server ebenfalls mit einer Zugangskontrolle versehen werden, sofern sich das deckungsgleich und ohne großen administrativen Aufwand bewerkstelligen lässt. Diesen zweiten Server betreibt der vdh ausschließlich für die Flipbooks und musste diesen hosten, da die elektronischen Bücher unheimlich viel kleinstes Datenmaterial mit sich fressen (ein Flipbook mit 1000 Seiten besteht aus knapp 35000 Dateien, sonst würden sie nicht auf allen Smartphones und Tablets laufen). Hätten wir das nicht getan, wäre unsere Webseite oder das Forum vor gut zwei Jahren zusammengebrochen. Egal wieviel Terrabyte der Server erlaubt, die Anzahl der Dateien ist auf 1.250.000 begrenzt. Oder man steigt in eine völlig abgehobene und extrem teure Superspacevariante ein!

Ich bin ein echter Feind dieser Zugangsbeschränkungen, doch noch mehr regen mich die Stimmen derer auf, die nichts machen, aber das Unmögliche einfordern. Die Tonlage des Herrn

Rücker kommt meiner Ablehnung zu solchen Personen schon unsäglich nahe!